



Münster, 26.04.2021

Liebe Eltern der Bodelschwingschule,

obwohl sich unser System gut eingespielt hat, können wir leider nicht dabei bleiben. Das Schulministerium hat die angekündigten kindgerechten Selbsttests (Lollitests) für die Grundschulen organisiert. Vermutlich ab nächster oder übernächster Woche werden Ihre Kinder sich mit den Pooltests selbst testen. Dies sind PCR-Tests, die in Labore geschickt werden müssen.

Die Logistik für das Schulministerium ist enorm, da man landesweit für ca. 3800 Schulen mit Laboren zusammenarbeitet. Die Einführung der neuen Testverfahren verlangt leider zwangsläufig auch eine Anpassung des Wechselmodells des Unterrichts. **Für Ihre Planung wird das bedeuten, dass es einen täglichen Wechsel der Präsenzgruppen geben muss.** Feste Unterrichtstage in der Woche wird es somit nicht mehr geben. Sowohl die Tests als auch die erneute Umstellung auf das neue Unterrichtsmodell sind vom Schulministerium angeordnet.

Für Sie und Ihre Kinder bedeutet es, dass die **Gruppe 1:**

Woche 1: Mo-Mi-Fr

Woche 2: Di-Do

Woche 3: Mo-Mi-Fr

Woche 4: Di-Do

usw. bis zu den Sommerferien Unterricht hat.

Parallel dazu die **Gruppe 2:**

Woche 1: Di-Do

Woche 2: Mo-Mi-Fr

Woche 3: Di-Do

Woche 4: Mo-Mi-Fr

usw. bis zu den Sommerferien Unterricht hat.

Die genauen Daten und weitere Termine bis zu den Sommerferien werden wir Ihnen Mitte der Woche zukommen lassen.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht nachvollziehbar erscheint, ist dieses Vorgehen laut MSB sinnvoll und notwendig für den Einsatz dieser Teststrategie. Was die Durchführung der Tests, die Sicherheit der Ergebnisse und das gewonnene Plus an Unterrichtszeit angeht, soll das neue Modell ein Gewinn sein. Dies bestätigen auch die Praxiserfahrungen der Modellschulen aus dem Kölner Raum.

Heute Abend treffe ich mich mit den Pflegschaftsvorsitzenden in einer Onlinesitzung um die Hintergründe transparenter zu machen. Die Schulleitungen werden darüber hinaus am Dienstag vom Ministerium über die Pooltests informiert. Am Mittwoch bekommen wir seitens der Schulaufsicht weitere Informationen. Diese werden wir Ihnen anschließend zukommen lassen.

Wir wissen, dass sich damit möglicherweise auch Ihr Betreuungsbedarf ändern wird. Das wird sicherlich unsere größte Herausforderung als Schule. Wir gehen davon aus, dass alle Kinder, die derzeit in der Notbetreuung sind, auch weiterhin kommen werden. **Wenn Sie Ihr Kind bisher noch nicht in der Notbetreuung angemeldet hatten und nun einen Bedarf anmelden möchten, teilen Sie uns das bitte zeitnah mit.** Wir müssen gucken, wie wir das unter den angegebenen Hygienemaßnahmen organisieren können.

Wir bedauern es sehr, dass es schon wieder eine Veränderung gibt und hoffen zutiefst, dass wir dann bis zu den Sommerferien kontinuierlich weiterarbeiten können. Mit herzlichen Grüßen von

Stefanie Hirsch & Martina Ventker

Gutenbergstr. 14, 48145 Münster, 0251/ 37 44 11, bodelschwingh@stadt-muenster.de